



Am 1. März 2018 konnte infolge einer Traktionsstörung eine BLS-Pendelzugskomposition in Biglen nicht mehr weiterfahren, deshalb fuhr der Berner LRZ via Konolfingen nach Biglen, um sie abzuschleppen.



Nach Abfahrt des Regelzugs wurde der Lös- und Rettungszug am defekten RBDe 566 II 230 angehängt. Nach der Bremsprobe und dem Einrichten der Schleppstellung musste nur noch der Gegenzug abgewartet werden.



Bevor der LRZ an den defekten Pendelzug ankuppeln konnte, musste eine Lücke gebildet werden, damit die Passagiere des Regelverkehrs nach wie vor über die Übergänge zum Regionalzug kommen.



Dass in Extremsituationen wie einer Abschleppaktion nicht immer alles rundläuft, zeigt das Einsatzauto der SBB, welches unwissentlich auf dem Wendeplatz des dort verkehrenden Postautos parkiert wurde.



Der defekte Pendelzug wird schussendich via Konolfingen nach Bern geschleppt, wo in der BLS-Instandhaltung der Defekt beseitigt wird.